



Studentisches Symposium // 22.-23.07.2016
-Programm-

Freitag, 22.07.

12:00-12:30 Begrüßung

- Stephan Köhn, Projektleiter
- Ulrike Wesch, Projektmitarbeiterin, Methodenausbildung
- Sonja Hülsebus, Projektmitarbeiterin, Koordination

12:30-13:20 Australien

12:30-13:00 Nele Adolph: Ethnologie & Erziehungswissenschaften, BA und Natalia Borygina: Interkulturelle Kommunikation und Bildung (IKB), MA & Sonderpädagogische Förderung, BA

What is perceived and conceptualised as Australian Heritage? - Untangling a "very mixed" and "fluid thing". Eine Untersuchung am Beispiel der UNESCO nominierten Stätte der Hyde Park Barracks.

13:00-13:20 Fragerunde Australien

13:20-14:20 Japan Teil 1

13:20-13:40 Roxanne Ehrig: Japan Studien und English Studies, MA
Die Korrelation zwischen Tourismus und Buddhismus am Goldenen Pavillon in Kyôto

13:40-14:00 Carina Berning: Japan Studien und Informationsverarbeitung, MA
Rehe, Religion, Rituale - Hat der Tourismus den Kasuga Taisha verändert?

14:00-14:20 Fragerunde Japan Teil 1

14:20-15:00 Kaffeepause

15:00-16:00 Japan Teil 2

15:00-15:20 Daniel Döbbeler: Japan Studien, BA
"Weltkulturerbe" - eine Marke und ihre Einflüsse und Nutzung. Das Beispiel des Kunsthandwerks und -gewerbes in Hagi, Japan

15:20-15:40 Felix Lussem: Japan Studien und Ethnologie, MA
Hashima und Takashima – Industrial Heritage am Rande der Nachhaltigkeit

15:40-16:00 Fragerunde Japan Teil 2

16:00-16:40 Kaffeepause



16:40-17:40 Indien

16:40-17:00 Nadja Brenning, Ethnologie, MA
Zerstörte Existenzen in Hampi - Sind Menschen und Konservierung unvereinbar?

17:00-17:20 Stefanie Magdalene Helbert, IKB, MA
*Mensch und Tier: Beziehung zwischen Mahout und Elefant in der
Weltkulturerbestätte Hampi*

17:20-17:40 Fragerunde Indien

-- Ende des ersten Tages --

Samstag, 23.07.

10:00-10:30 Ankunft mit Kaffeetafel

10:30-11:30 Jordanien

10:30-10:50 Sammy Shamdin, Sprachen und Kulturen der islamischen Welt, BA
Die Bedul in Petra - Weltkulturerbe: Fluch oder Segen

10:50-11:10 Dilara Uygun, Sprachen und Kulturen der islamischen Welt, BA
*Hat das Label UNESCO Weltkulturerbe Einfluss auf Touristen bei ihrer Entscheidung
nach Petra zu kommen?*

11:10-11:30 Fragerunde Jordanien

11:30-12:00 Ägypten

11:30-11:50 Markus Wallas, Ägyptologie, BA
Der Weltkulturerbe-Tourismus in Luxor – Wohin geht die Reise?

11:50-12:00 Fragerunde Ägypten

12:00-12:30 Kaffeepause



12:30-13:30 Tansania und Südafrika

12:30-12:50 Max Philip Knobel, Ethnologie, MA & Psychologie BSc
"Then it's only a rock" - die Bedeutung des Gletschers für den Tourismus am Kilimanjaro

12:50-13:10 Anne Turin, Ethnologie und Afrikanistik, MA
'Der Sani Pass - bald eine Autobahn ins Hochgebirge? Was bedeutet der Ausbau zur Schnellstraße für den Tourismus im südlichen Teil des Maloti-Drakensberg Nationalparks?'

13:10-13:30 Fragerunde Tansania und Südafrika

13:30-14:00 Kaffeepause

14:00-15:10 Senegal

14:00-14:30 Yasmina Bouchequif und Lisa-Maria Brosien, beide: Sprachen und Kulturen der islamischen Welt & Erziehungswissenschaften, BA
Na nga def - Touba(b) auf Umwegen

14:30-14:50 Tanja Bah, Afrikanistik und Geschichte, BA
Mapping slavery memory – Interaktionen und Narrationen auf der Ile de Gorée

14:50-15:10 Fragerunde Senegal

15:10-15:40 Jamaika

15:10-15:30 Kaleo Kangwa, Afrikanistik, BA
Die Kultur der Maroons in Jamaika als UNESCO Welterbe

15:30-15:40 Fragerunde Jamaika

15:40-16:00 Verabschiedung